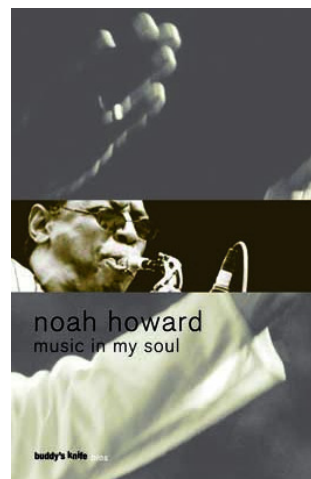


Pressemitteilung August 2011

Neuerscheinung des Kölner Verlags buddy's knife jazzedition:

music in my soul

von Noah Howard



Noah Howard, Saxofonist, Komponist und einer der wichtigen Innovatoren der Improvisierten Musik, schrieb die letzten Worte von "music in my soul" wenige Tage vor seinem Tod. Er starb vollkommen unerwartet 67-jährig im September 2010 in Südfrankreich. Zusammen mit Dr. Lieve Fransen, Noah Howards Frau, entschlossen wir – Renate Da Rin und Guy N. Fraser – uns nach Durchsicht des Manuskripts, die Autobiographie zum Jahrestag des Musikers zu veröffentlichen. Für das Layout zeichnet wieder der Künstler Jorgo Schäfer verantwortlich.

Noah schreibt über seine Kindheit in New Orleans, seine musikalische Entwicklung, die Zusammenarbeit mit Künstlern seiner Zeit, seine Stationen u.a. in Paris, Kairo, Delhi und Antwerpen, seine Freundschaft mit Albert Ayler und über die Liebe seines Lebens.

Auf der Suche nach dem magischen Sound, "that embraces the world" ließ er sich von John Coltrane und Albert Ayler beeinflussen, entwickelte jedoch seinen ganz eigenen kraftvoll enigmatischen Stil. Und einen Sound, der unmittelbar an die Seele rührt.

Bezugsinformationen

Noah Howard, *music in my soul*
Hrsg. Renate Da Rin, 148 S. (2011):
18,00 Euro

Weitere Veröffentlichungen

Henry Grimes, *signs along the road* (2007):
16,00 Euro
William Parker, *who owns music?* (2007):
18,00 Euro
Roy Nathanson, *subway moon* (2009):
16,00 Euro
silent solos – improvisers speak (2010):
18,00 Euro

Erhältlich über:
www.buddysknife.de
www.amazon.de
www.spdbooks.org

oder direkt bei *buddy's knife*
per E-Mail (info@buddysknife.de)
oder Anruf (0221/484 82 42)

Pressemitteilung August 2011

buddy's knife jazzedition
präsentiert
music in my soul
Noah Howard

Weitere Informationen zu *buddy's knife jazzedition*

Der Verlag

Der Buchverlag *buddy's knife jazzedition* wurde 2006 von Renate Da Rin, Journalistin und Ethnologin, in Köln gegründet. Von ihr wurden *signs along the road* (Henry Grimes), *who owns music?* (William Parker), *subway moon* (Roy Nathanson) und *silent solos – improvisers speak* bearbeitet und herausgegeben.

Unser Motto: „Handwerk ist ein Element der Moral.“ Diese Worte stammen von Ralph Ellison. Unser Handwerk ist es, Bücher zu machen. Unser Ziel ist es, Bücher zu machen, die von der gelebten Freiheit des Geistes handeln.

Der Name

buddy's knife betont das Messer als geeignetes Instrument, um sich der Fesseln zu entledigen. Ein Symbol für die Gefahr, in die sich revolutionäre Freigeister begeben. Wer sich wie Buddy Bolden der Freiheit des Improvisierens verschreibt, der läuft auch immer Gefahr, sich darin zu verlieren.

Die Zukunft

Band II der Anthologie und weitere Autorentitel sind geplant.

Bisherige Publikationen

Henry Grimes – *signs along the road*

Selten hat ein Mythos so virtuos (wieder) reale Gestalt angenommen wie im Falle Henry Grimes: Der Meisterbassist taucht nach 30 Jahren Abwesenheit von der Jazzszene wieder auf.

Nach seinem spurlosen Verschwinden im Jahr 1968 rührte Henry Grimes keinen Bass an, aber schrieb fast ununterbrochen. Aus Tausenden von Tagebuchseiten traf er eine Auswahl, die mit *signs along the road* zum ersten Mal zugänglich ist.

William Parker – *who owns music?*

William Parker ist nicht nur einer der wichtigsten Komponisten und Bassisten der freien Improvisation, er spielt eine ebenso prägende Rolle als Integrationsfigur der aktuellen Avantgardejazzszene in den USA. *who owns music?* versammelt William Parkers politische Gedanken, seine musiktheoretischen Aufsätze und Gedichte.

Roy Nathanson – *subway moon*

Roy Nathanson schreibt, wie er komponiert: immer hautnah an dem, was um ihn herum passiert.

Die U-Bahn Brooklyns und Manhattans ist perfekte Kulisse für Roy Nathansons Sicht der Dinge. Im Q-Train zwischen Flatbush und Lower Manhattan hat er die Gedichte geschrieben, die den Hauptteil seines ersten Lyrik- und Prosabands ausmachen.

silent solos – improvisers speak

Die Anthologie *silent solos* präsentiert Texte von David Amram, Harrison Bankhead, Lewis Barnes, David Budbill, Katie Bull, Chris Chalfant, Jay Clayton, Leena Conquest, Cooper-Moore, Jayne Cortez und vielen anderen ...

Pressemitteilung August 2011

buddy's knife jazzedition
präsentiert
music in my soul
Noah Howard